



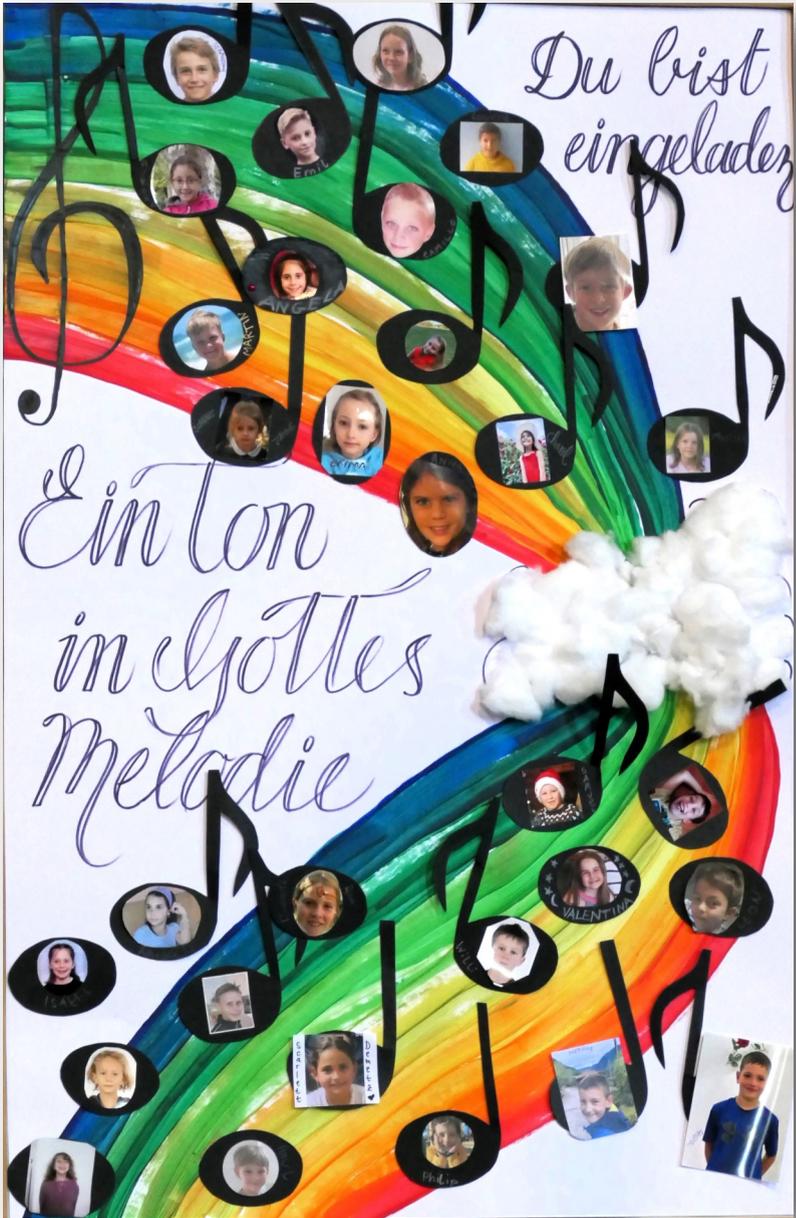
PFARRBLATT der Dompfarre Bozen

Ausgabe vom 1. bis 31. Mai 2025

Jahrgang LXXIII

Nr. 5

520230330KtS r E





Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe Kinder der Erstkommunion!

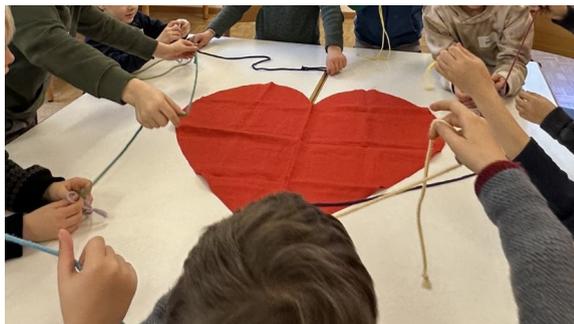


Es muss schon ein besonderes Fest gewesen sein, als vor 75 Jahren, „am Ostermontag die insgesamt 150 Erstkommunionkinder bei strahlendem Sonnenschein in die Bozner Pfarrkirche eingezogen sind“ (Dolomiten vom 11.4.1950). Vielleicht war damals ja auch eine oder einer von euren Uromas bzw. Uropas dabei. Am Tag zuvor, am Ostersonntag, konnte nach jahrelanger Aufbauarbeit infolge der verheerenden Schäden, die die Bomben des 2. Weltkrieges angerichtet hatten, in der Pfarrkirche erstmals wieder Messe gefeiert werden.

Immer wenn ich die schrecklichen Bilder der von den Bomben des 2. Weltkrieges zerstörten Kirche anschau, denke ich mit großem Respekt daran, wieviel Opfer die Menschen damals auf sich genommen haben, die Kirche wieder aufzubauen. Sie haben es getan, weil sie sich gesagt haben: Das ist die geistliche Heimat für uns, für unsere Kinder und für künftige Generationen! Das ist der Ort gelebter Freundschaft mit Gott. Seit Jahrhunderten ist hier unsere Kraftquelle für den Glauben - das Beste, das wir unseren Kindern geben können.

Schön, dass auch ihr, eure Eltern und Familien kein Opfer gescheut habt, euch gut auf dieses große Fest der Freundschaft mit Jesus vorzubereiten. Als Pfarrfamilie wünschen wir euch ein schönes und frohes Fest. Noch mehr aber wünschen wir und beten wir für euch, dass die Freundschaft mit Jesus ein Leben lang anhält und euch durch Freud und Leid, durch Höhen und Tiefen eures Lebens trägt und begleitet.

Bernhard Holzner, Dekan



Beim Versöhnungsnachmittag

Friede schaffen ohne Waffen!



Mit großer Erleichterung hat die Welt vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945, die Nachricht von der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht aufgenommen! Der schreckliche Krieg hatte weltweit über 50 Millionen Menschenleben gefordert.

Auch in Bozen waren die Auswirkungen dieses Krieges verheerend. Bei den insgesamt 13 Bombardierungen zwischen dem 2. September 1943 und dem 28. Februar 1945 hatten in der Stadt mehr als 200 Menschen ihr Leben verloren. 330 Gebäude waren vollkommen zerstört und viele weitere schwer beschädigt. In unserer Pfarrkirche und in ihrer unmittelbaren Nähe richteten vor allem die Bombenangriffe vom 13. Mai 1944 und vom 16. Februar 1945 furchtbare Schäden an. Fast die Hälfte des

Baubestandes der Kirche und der Propstei lag in Trümmern, und die angrenzende Nikolauskirche war so schwer beschädigt, sodass sie abgetragen werden musste.

In einem ausführlichen Dolomitenbericht vom 8.04.1950, dem Tag der Wiedereröffnung der Pfarrkirche nach dem jahrelangen Wiederaufbau, heißt es -bezugnehmend auf die schwerste und folgenreichste Bombardierung vom 13. Mai 1945-:

Die Bozner standen vor ihrer Pfarrkirche wie vor einer Totenbahre, und niemand schämte sich der Tränen, die in den Augen rannen. Die Stadt war ins Herz getroffen. Nie zuvor wurde die grauenhafte Sinnlosigkeit der Zerstörung des Krieges so unmittelbar bewusst, als hier vor den rauchenden Trümmern des zerborstenen, wie durch eine Riesenaxt in zwei Teile gespaltenen Domes. Siebeneinhalb Jahrhunderte war sie der Mittelpunkt des seelischen Lebens gewesen. Nun war die Herrgottsstube der Stadt zerschlagen... Der Wiederaufbau schien eine kaum zu bewältigende Aufgabe.

Mit Ehrfurcht denke ich -die Bilder der von den Bomben angerichteten Verwüstung vor Augen- immer wieder daran, was unsere Vorfahren beim Wiederaufbau, der definitiv dann Ende Dezember 1959 abgeschlossen war, geleistet haben. **Friede ist ein hohes Gut, für das keine Mühe und kein Opfer zu hoch ist. Die Verantwortung und der Einsatz dafür sind uns allen aufgegeben.**

Deshalb gilt es alle diesbezüglichen Initiativen zu unterstützen und zu stärken. Und es gibt sie Gott sei Dank. Stellvertretend für Viele sei auf zwei hingewiesen. **In unserer Nachbarparrei Rentsch treffen sich seit drei Jahren (seit dem Einmarsch der Russen in der Ukraine) jeden Montag um 19 Uhr in der Pfarrkirche Menschen zum Friedensgebet.**

Wer immer sich daran beteiligen möchte und kann, ist herzlich dazu eingeladen.



Und das Kolpingwerk Europa organisiert seit 1968 jährlich eine **Friedenswanderung**, zu der sich Kolpingmitglieder aus verschiedenen Ländern treffen. **Die heurige 56. Internationale Kolping-Friedenswanderung findet vom 22. bis 24. Mai 2025 in Bozen statt und steht unter dem Motto „Frieden (ist) keine Utopie“.**

Es ist ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Vier Tage lang wandern und diskutieren, schweigen, singen und beten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei miteinander. Gerne können sich bei einzelnen Veranstaltungen auch Nicht-Kolping-Mitglieder anschließen. Untenstehend einige Veranstaltungen, bei denen alle herzlich willkommen sind.

Oft genug hat sich im Laufe der Geschichte gezeigt, dass Krieg kein Mittel ist, um Konflikte zu lösen. Jeder Krieg ist eine Niederlage der Menschheit. Die Losung muss deshalb vielmehr heißen: Friede schaffen ohne Waffen!

Papst Franziskus hat einmal treffend gesagt: *„Das einzige Mittel und der einzige Weg einen Krieg zu gewinnen besteht darin, ihn erst gar nicht zu beginnen.“*

Bernhard Holzer, Dekan

Friedenswanderung vom Kolpingwerk Europa 2025 (Auszug)

Donnerstag, 22. Mai 2025

- ♦ 17:00 Uhr: Treffen am Domplatz, Bannereinzug
- ♦ 17:30 Uhr: Eucharistiefeier mit Generalpräses Msgr. Christoph Huber im Dom

Freitag, 23. Mai 2025

- ♦ ab 08:30 Uhr: Fahrt mit der Rittner Seilbahn nach Oberbozen und von dort
- ♦ (ab 10:00 Uhr) Friedenswanderung nach Lichtenstern (Haus der Familie);
- ♦ 14:30 Uhr: Andacht mit Toni Fiung und Pepi Stampfl
- ♦ 15:30 Uhr: Rückwanderung und Rückfahrt nach Bozen

Samstag, 24. Mai 2025

- ♦ 09:15 Uhr: Morgenlob in der Grieser Stiftskirche
- ♦ 09:30 Uhr: Friedenswanderung entlang der Guntschnapromenade
- ♦ 17:00 Uhr: Abschlussmesse in der Franziskanerkirche mit Bischof Ivo Muser



Heiliges Jahr 2025

Pilgern durch den Dom
mit Dekan Bernhard Holzer
am **Montag, 26. Mai**
19:30 Uhr

Treffpunkt beim Hauptportal

**Alle sind dazu herzlich
eingeladen!**



Rückblick zum 80. Todestag des sel. Josef Mayr-Nusser

Gedenken in Erlangen

An den Gedenkfeiern von Josef Mayr-Nusser in Erlangen hat auch eine Delegation aus Bozen teilgenommen. Der Südtiroler Selige verstarb dort am 24. Februar 1945 in einem Gefangenentransport, nachdem er aus tiefster Überzeugung den Treueeid auf Hitler verweigerte hatte. Seelsorgeamtsleiter Reinhard Demetz würdigte die Standhaftigkeit und Gewissensentscheidung des Seligen mit den Worten: „Josef Mayr-Nusser hat mit seinem Leben Zeugnis abgelegt. Es liegt an uns, seine Botschaft weiterzutragen...“

Kreativer Wettbewerb

Bei der Prämierung der besten Arbeiten zum Wettbewerb „*Ich bin anders. Du bist anders. Die Würde des Menschen ist unantastbar*“, wurden in der Kategorie Kinder **Jakob Stoffner** für seine Zeichnung, in der Kategorie Jugendliche **Hannah Fill** für ihren Essay und in der Kategorie Erwachsene **Helga Maria Gorfer** für ihr Haiku ausgezeichnet. Alle eingereichten Werke waren zwei Wochen lang im Dom ausgestellt.



Maiandacht...

...in der Johanneskapelle des Franziskanerklosters jeden **Montag, Mittwoch und Freitag um 19:30 Uhr**, beginnend mit Freitag, 2. Mai.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Veranstaltungen der Bücherei am Dom

Namibia von Windhoek zu den Viktoriafällen

Impressionen einer dreiwöchigen Reise mit Arthur und Agnes Pernstich am **Mittwoch, 7. Mai um 20 Uhr** im Pfarrheim



„Ich habe heute noch eine Gänsehaut“

Autorenbegegnung mit Alexander Zelger am **20. Mai 2025 um 20 Uhr in der Bücherei am Dom**
Bericht über seine spektakulärsten Kriminalfälle während der Zeit als Kripochef in Bozen



GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonn- und Festtage: Dom: 18 Uhr (VA*), 10 Uhr (19 Uhr ital.)

Franziskanerkirche: 9 Uhr (11:15 Uhr ital.); **Kapuzinerkirche:** 8 Uhr; **Deutschhaus:** 19 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: 9 Uhr; Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr und von 15-19:30 Uhr;

Dominikanerkirche (ital.): 18:30 Uhr (VA), 8:30, 10:30 Uhr

Werktage: Dom: 8 Uhr (ital.), 9 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

Franziskanerkirche: 6:30 Uhr, 9 Uhr; **Kapuzinerkirche:** 7 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: 8 Uhr, 9 Uhr (ital. von Mo-Sa), tägliche Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr

und von 15-19:30 Uhr; **Deutschhaus:** Di - Fr um 18:15 Uhr

Täglich: Andacht in Propsteikapelle um 17 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)

Beichtgelegenheiten im Territorium der Dompfarre:

Dom: täglich von 17-18 Uhr; **Franziskanerkirche:** täglich von 8 -10 Uhr

Herz-Jesu-Kirche: täglich von 9 -11:30 Uhr und von 15 - 17:30 Uhr

(*VA = Vorabend; ital. = italienische Sprache; m.G. = mit Gedenken)

Do 01.05.2025 Hl. Josef, der Arbeiter
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
06:30 **Bittprozession nach Rentsch, begleitet von der**
Musikkapelle Zwölfmalgreien, dort hl. Messe
09:00 Hl. Messe nach Meinung

Fr 02.05.2025 Hl. Athanasius, Kirchenlehrer - Herz-Jesu-Freitag
09:00 Hl. Messe m.G. an Johann und Maria Tribus, an Horst Gapp,
an Gertrud und Anna Rungaldier, an alle armen Seelen sowie
an Leb. und Verst. der Fam. Burger und Niederbacher

Sa 03.05.2025 HLL. PHILIPPUS UND JAKOBUS, Apostel
09:00 Hl. Messe m.G. an Maria und Peter Canins,
an Eva Engl geb. Pfeifer, an Raimund und Gregor Koppelstätter
sowie mit Bitte um Bekehrung der Sünder
18:00 **Eucharistiefeier (VA)**

So 04.05.2025 3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Kassian- und Vigiliussonntag
10:00 **Eucharistiefeier**
11:00 **Tauffeier**
17:00 **Andacht**

Mo 05.05.2025 Hl. Godehard, Bischof
09:00 Hl. Messe m.G. an Albert und Maria Pia Joppi und
an Lorenz Scoz, alle als Jahrtag sowie m.G. an Leb. und Verst.
der Fam. Mairunteregger und Oberlechner

Di 06.05.2025
09:00 Hl. Messe m.G. an Zita Paulmichl als Jahrtag,
m.G. an Leonhard, Albin, Ulrich und Johann Mair sowie
an Maria Margesin und Maria und Rosa Profanter

Mi 07.05.2025
09:00 Hl. Messe m.G. an Alois Neulichedl und
an alle verstorbenen Priester

- Do 08.05.2025 Gedenktag der Sel. Sr. Ulrika Nisch v. Hegne, Kreuzschwester**
09:00 Hl. Messe m.G. an Toni Chiusole jun. als Jahrtag sowie
m.G. an Peter, P. Rupert und Maria Ferdigg und alle armen Seelen
-
- Fr 09.05.2025**
09:00 Hl. Messe m.G. an Walter Huber als Jahrtag sowie
m.G. an Mathilde Rizzolli Anrather und an alle armen Seelen
-
- Sa 10.05.2025 Hl. Johannes von Ávila, Kirchenlehrer**
09:00 Hl. Messe m.G. an Elisabeth Wenter und an Hubert Kafmann
18:00 Eucharistiefeier (VA)
-
- So 11.05.2025 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:00 Familiengottesdienst mit Erstkommunion (2. Gruppe) - *Kinderchor*
17:00 Andacht
-
- Mo 12.05.2025 Hl. Nereus, hl. Achilleus und hl. Pankratius, Märtyrer**
09:00 Hl. Messe m.G. an Kaspar Thurner als Jahrtag sowie
m.G. an Nikolaus, Rosa, Georg und Regina Innerebner und
an Inge Dalsass und leb. und verst. Angehörige
-
- Di 13.05.2025 Gedenktag Unsere Lieben Frau von Fatima**
09:00 Hl. Messe m.G. an Alois Steiner und an Mathilde Thaler, beide
als Jahrtag sowie m.G. an Luisa Pattis und an Leb. und Verst.
der Fam. Oberlechner und Mairunteregger
-
- Mi 14.05.2025**
09:00 Hl. Messe m.G. an Maria Corradini Feichter, an Jax Dellantonio
und an Mutter und Tochter Anna Streiter, alle als Jahrtag sowie
m.G. an Rosa und Josef Lutz und leb. und verst. Angehörige
-
- Do 15.05.2025**
09:00 Hl. Messe m.G. an Ursula Mayr und leb. und verst. Angehörige
als Jahrtag sowie m.G. an Sofia Fanton und
mit Bitte um Frieden in den Familien
-
- Fr 16.05.2025 Hl. Johannes Nepomuk, Märtyrer**
09:00 Hl. Messe m.G. an Hermann Straudi, an Alfred Burger,
an Siegfried und Aloisia Mölgg und verst. Angehörige sowie
an Mathilde Rizzolli Anrather
-
- Sa 17.05.2025**
09:00 Hl. Messe m.G. an Rosario Curcuruto, Ulrike Vieider und leb.
und verst. Angehörige sowie an Verst. der Fam. Kofler Zöschg
10:00 Festgottesdienst in der Vigiliuskirche am Kalvarienberg (*Weibetag*)
18:00 Eucharistiefeier (VA) mit (anschließender) Einzelkindersegnung
(*musik. gestaltet von Schülerinnen der Dommusikschule*)
-
- So 18.05.2025 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
10:00 Eucharistiefeier
11:00 Tauffeier
17:00 Andacht

Mo 19.05.2025

09:00 Hauptfest der Mar. Frauenkongregation mit Neuaufnahmen;
hl. Messe m.G. an Georg Felderer als Jahrtag,
m.G. an Gertrud und Josef Pupp, an Heiner Oberrauch,
an die Geschw. Pichler-Giulay, an Anton und Paula Riegler sowie
an Erich und Simone Mitterstieler und verst. Angehörige

Di 20.05.2025 Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester

09:00 Hl. Messe m.G. an Rosa Ausserhofer als Jahrtag sowie
m.G. an P. Florin und zu Ehren des hl. Antonius

Mi 21.05.2025 Hl. Christophorus Magallanes und hl. Hermann Josef

09:00 Hl. Messe m.G. an Konrad Ausserer als Jahrtag,
m.G. an Hansjörg und Anna Zacher sowie
mit Bitte um Frieden in den Kriegsgebieten

Do 22.05.2025 Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

09:00 Hl. Messe m.G. an Markus Pichler und an Verst. der Fam Staffler

Fr 23.05.2025

09:00 Hl. Messe m.G. an Burtl und Valentin Lunger

20:00 **Stationenweg (dt/it) von St. Johann im Dorf zum Rainerum**

Sa 24.05.2025

09:00 Hl. Messe m.G. an Dietmar Seidner als Jahrtag und
m.G. an Wilfried Leitgeb

18:00 **Eucharistiefeier (VA)**

So 25.05.2025 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 **Eucharistiefeier m.G. an Altlandeshauptmann Silvius Magnago
mit Bischof Ivo Muser**

17:00 **Andacht**

Mo 26.05.2025 Hl. Philipp Neri, Priester

09:00 Hl. Messe m.G. an Gottlieb Mahlknecht

Di 27.05.2025 Hl. Augustinus, Glaubensbote

09:00 Hl. Messe m.G. an Josef und Josefa Obkircher

Mi 28.05.2025

09:00 Hl. Messe m.G. an Hans und Luise Weißenegger

Do 29.05.2025 Hll. Sisinnius, Martyrius und Alexander, hl. Paul VI., Papst

06:30 **Bittprozession zur Deutschhauskirche, dort hl. Messe**

09:00 Hl. Messe m.G. an Peppi Dejori

Fr 30.05.2025 2. Bitttag - Sel. Otto Neururer, Märtyrer

09:00 Hl. Messe m.G. an Georg Pan, m.G. an Martha und Ferdinand
Vieider, an die verst. Priester und an Andreas und Ulrike Tirlir

Sa 31.05.2025 3. Bitttag

09:00 Hl. Messe (*mitgest. von der Kolpingfamilie*) m.G. an Leopold Mössner
und an Leb. und Verst. der Fam. Ramoser Rassler

18:00 **Eucharistiefeier (VA)**

Parrocchia S. Pio X - Pfarrei zum hl. Pius X

Vor allem in den neuen Wohngebieten im Süden der Stadt Bozen in der Umgebung der heutigen Reschenstraße siedelten sich in den 1950er und 60er Jahren zahlreiche Arbeiter aus anderen italienischen Provinzen an.

Um Möglichkeiten für eine bessere seelsorgliche Betreuung zu schaffen, wurde von der riesigen Pfarrei Don Bosco ein weiterer Teil abgetrennt, ebenso ein Teil von der für die Bewohner der neuen Stadtviertel doch entfernt liegenden Pfarrei St. Augustin Gries und 1959 durch den Trientner Erzbischof Carlo De Ferrari die neue Pfarrei S. Pio X errichtet. Verantwortlicher Vikar in den ersten Jahren war der Pfarrer von Don Bosco Francesco Daz, ab 1964 dann Pfarrer der neuen Gemeinde. Er setzte sich gleich für den Bau einer eigenen Kirche ein.



Als geeignetes Grundstück wurde ein Gelände der Montecatini ausfindig gemacht. Weihbischof Forer unterstützte die Initiative und reiste selbst nach Mailand, um mit den Verantwortlichen der Montecatini zu verhandeln, was schließlich zum erfolgreichen Vertragsabschluss führte.

Mit der Planung der neuen Kirche wurde der Architekt Armando Ronca beauftragt, der einen modernen Bau mit neuen Materialien ins Auge fasste. Bei der Verwirklichung musste er aus finanziellen und technischen Gründen zwar einige Änderungen vornehmen, trotzdem entstand ein aufsehenerregendes Werk mit Anklängen an Bauten des berühmten französischen Architekten Le Corbusier. 1963 legte man den Grundstein, 1969 wurde das Gotteshaus für die Öffentlichkeit zugänglich und 1976 von Bischof Joseph Gargitter (dem ersten Bischof der neuen Diözese Bozen-Brixen) feierlich eingeweiht.

Die große Kirche mit den einladenden geschwungenen Betonwänden soll das Zelt der Bundeslade bei der Wanderung durch die Wüste symbolisieren. Die oberen Teile der Seitenwände erinnern an geblähte Segel, ein Symbol für die Kirche, die im Auf und Ab des Zeitgeschehens in Christus Sicherheit und Geborgenheit findet. Wegen des hohen künstlerischen Wertes dieses Bauwerks wurde es 2022 als modernes Kulturgut unter Denkmalschutz gestellt.



Die mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 - 1965) eingeführten liturgischen Änderungen konnten bei der Gestaltung des Innenraums der Kirche berücksichtigt werden.

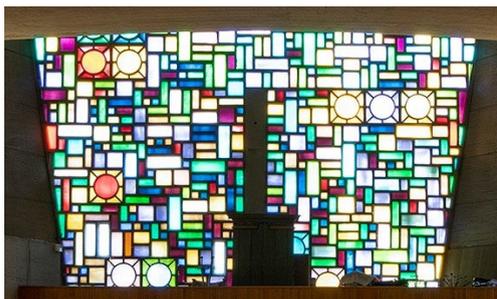
In der neuen Pfarre entwickelte sich ein reges soziales und geistliches Leben. 1982 wurde ein Pfarrwidum mit Vereinslokalen gebaut. Es waren mehrere Laiengruppen aktiv (so vor allem die „Neokatechumenalen“ in der Pfarrkatechese). Auch gab es ein Jugendzentrum, in dem verschiedene Kurse angeboten wurden.

Heute macht sich leider auch in den Pfarreien der Mitarbeitermangel bemerkbar. Deshalb werden verschiedene Aktivitäten pfarrübergreifend (in unserem Fall von der Pfarreien Don Bosco und Pio X gemeinsam) angeboten. So z.B. Initiativen für Jugendgruppen (auch in Zusammenarbeit mit dem Centro Giovanile Pierino Valer) und für Senioren (in Zusammenarbeit mit der von Don Flavio Debertol aufgebauten „Arca della Solidarietà“, die sich auch für gesellschaftliche und soziale Aktivitäten einsetzt).

In letzter Zeit ist die Pfarre S. Pio X außerdem zu einem Treffpunkt für anderssprachige Gemeinschaften geworden. So für die Peruaner, deren hochverehrtes Gnadenbild *Signore de los Milagros* in der Pfarre Aufnahme gefunden hat, und für die griechisch-katholische Glaubensgemeinschaft, die in der Krypta der Kirche ihre Gottesdienste feiert.



Seit 1. September 2021 ist Gianpaolo Zuliani Pfarrer von San Pio X. Ihm zur Seite steht Hanachi Mounir als Seelsorger. Ständiger Diakon ist Massimo Mura. Den deutschsprachigen Gläubigen steht im näheren Umkreis die Pfarrei Maria in der Au zur Verfügung.



Helga Frass

(Quellen: „La Chiesa di San Pio X“ a cura della prof.ssa Rita Rizzi Marini, Mai 2003; „don Francesco Daz – Un ricamo della provvidenza“; Josef Gelmi „Die kirchliche Präsenz in Bozen von 1900 bis heute“ in „Der Schlern“ Heft 8/9; Josef Innerhofer „Auftakt bei der Heiligen Familie“ im „Kath. Sonntagsblatt“ vom 29.10.1989; Infos Diözes. Amt für Schule und Katechese)
Alle Fotos ASP Alexa Rainer

Rosenkranz täglich um 17 Uhr in der Propsteikapelle

Gesprächsrunde Kath. Frauenbewegung am Mittwoch, 14.05.2025 von 15:30 -17:30 Uhr bei Oberrauch

Mittwochrunde der Seniorinnen immer ab 15 Uhr im Pfarrheim

07.05.2025 Wir halten uns fit

14.05.2025 Frohes Beisammensein

21.05.2025 Abschluss der Mittwochrunde

Seniorenausflüge: Anmeldung im Modehaus Globus (Frau Erika), eine Woche vor der Fahrt, nur am Donnerstag von 9-10 Uhr.

Fr 02.05.2025 Gardasee / San Martino della Battaglia, Abfahrt um 7:30 Uhr

Fr 09.05.2025 Isola della Scala / Provinz Verona, Abfahrt um 7:30 Uhr

Fr 16.05.2025 Schloss Wolfsthurn / Mareit, Abfahrt um 13:30 Uhr

Fr 23.05.2025 Bergamo / Città Vecchia, Abfahrt um 7 Uhr

Fr 30.05.2025 Cavareno / Ruffrè Seen, Abfahrt um 7:30 Uhr

Ministranten-Elternabend am Samstag, 17.05.2025 um 19 Uhr im Pfarrheim

Vorbereitungsseminar auf die Taufe am Sa 25.05.2025 um 14:30 Uhr im Pfarrheim für alle Eltern und Paten, die ihr Kind zur Taufe bringen möchten.

Anmeldungen im Pfarrbüro (Mo-Fr von 9-11.30 Uhr, 0471 978676-339 4192390)



Pastoralbesuch: Termine im Mai

Dienstag, 06.05.2025 von 10-12 Uhr: Besuch der deutschsprachigen katholischen Schulen und Internate (Marienschule und Franziskanerschule) – gemeinsame Veranstaltung im Saal des Franziskanergymnasiums in Bozen.

Donnerstag, 08.05.2025 von 10-12 Uhr: Visita alle scuole ai convitti cattolici di lingua italiana (Rainerum e Marcelline), evento comune presso la sala dell' Istituto Rainerum

Samstag, 31.05.2025 von 11-12.30 Uhr: Treffen des Bischofs mit den Ordensoberen der Ordensgemeinschaften in der Stadtpastoral Bozen im Istituto Rainerum, anschließend gemeinsames Mittagessen.



Chorkonzert im Dom

am Sonntag, 4. Mai 2025 um 17 Uhr

Werke von A. Scarlatti und G.P. da Palestrina

Ensemble Odhecaton unter der Leitung von Paolo Da Col

Unsere Verstorbenen



17.03.2025 Clara Stauder Wwe. Pichler, 97 Jahre, Bindergasse 24

18.03.2025 Anna Paur Wwe. Lazzaretti, 91 Jahre, A.-Hofer-Straße 36

19.03.2025 Roland Battisti, 44 Jahre, Carduccistraße 8

05.04.2025 Sergio Cavosi, 91 Jahre, Kapuzinergasse 10



Unter dem Motto „**wir können #(H)OFFEN**“ greift die Lange Nacht ein kreatives Wortspiel auf, das auf zweierlei Weise zu verstehen ist: Zum einen symbolisiert es die offenen Türen der Kirchen, zum anderen weist es auf die Hoffnung hin, die in einer unsicher gewordenen Welt zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Programm in der Dompfarre Bozen

Im Dom:

- * **18 - 19 Uhr: Instrumental- & Vokalmusik:** Kinderchor und Schüler:innen der Dommusikschule singen und musizieren gemeinsam und in verschiedenen Besetzungen.
- * **19:15 - 20 Uhr: Chöre der Dommusik:** Kinderchor, Jugendchor und Domchor singen gemeinsam Werke von J. Rutter, R. Ray, u.a.
- * **20 - 20:30 Uhr: Agape im Propsteihof:** Alle Besucher sind herzlich eingeladen, Singende und Musizierende der Dommusik bei einem Umtrunk im Innenhof der Propstei kennenzulernen.
- * **20:30 - 21 Uhr: Faszination Orgel – es darf gestaunt werden!**
Domorganist Tobias Chizzali stellt die faszinierende Klangwelt der großen Domorgel für kleine und große Interessierte vor.
- * **21 - 21:45 Uhr: Orgel, Klavier & Gesang**
- * Schüler:innen der Gesangsklassen singen im Ensemble und im Wechsel mit den Lehrer:innen der Dommusikschule.
- * **22 - 22:45 Uhr: wir können #OFFEN - musikalische Besinnung**
Taizéandacht als offenes Singen für alle mit CHORisma, Domchor und Dekan Bernhard Holzer

In der Herz Jesu Kirche:

- * **18 - 22 Uhr „Zünde Dein Licht der Hoffnung an“,** Barmherzigkeitsabend mit Musik, Anbetung und stillen Momenten.

Herausgegeben von:

Presserechtlich verantwortlich:

Druck und Verlag:

Ermächtigung:

Nächster Erscheinungstermin:

Redaktionsschluss:

Redaktionsteam:

Dompfarrei Maria Himmelfahrt Bozen

Martin Lercher

Druckerei A. Weger, Brixen

Landesgericht Bozen, 30.01.1949, Nr. 34

Juni 2025

jeweils am 5. des Vormonats

Helga Frass, Walter Mayr, Gabi Pichler, Anna Silbernagl

Pfarrplatz 27, Bozen; Telefon 0471 978676

E-Mail: redaktion@dompfarre.bz.it

eigenem Archiv

Bilder und Texte aus:

Bankverbindung:

Homepage:

Sparkasse: IT37 B060 4511 6010 0000 0993 400

www.dompfarre.bz.it